

Mitteilungsblatt vom 06. Mai 2017

Kirchliche Nachrichten

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben! - Es gibt Träume, die ganz wirklich sind. In der Wüste gibt es Verspiegelungen, die verlockend echt aussehen. Es gibt Lichterscheinungen, die die Augen täuschen. Es gibt Fremde, die wie Bekannte aussehen, und Bekannte, die fremd aussehen, wenn man sie eine Weile nicht gesehen hat. Es gibt Dinge, die man sich so sehr wünscht, dass man sie sich einbildet. Es gibt tausend Möglichkeiten etwas zu sehen, was es nicht gibt. Das alles ging mir durch den Kopf, als die anderen Jünger erzählten, dass sie Jesus gesehen hatten. Wir waren alle ganz starr vor Trauer. Da greift man nach jedem Strohalm. Ich kann es verstehen. Der Gedanke, Jesus gesehen zu haben, hat sie getröstet. Ich falle nicht auf solches Wunschdenken herein. So kann ich auch nicht enttäuscht werden. Meine Vorsicht und Aufgeklärtheit musste ich dann doch über Bord werfen. Jesus kam wieder. Dieses Mal war ich dabei. Es war so, als ob er gerade meinetwegen gekommen wäre. Er sprach mich sofort an und lud mich ein, seine Wundmale zu ertasten. „Sei gläubig“ So forderte Jesus mich auf. Damit hat er mir eine lebenslange Aufgabe gegeben. Es werden immer neue Situationen kommen, in denen ich nichts sehen kann. Liebe, Hoffnung, Glaube, Führung – das sind alles Dinge, die unsichtbar sind. Es fällt mir schwer, mich nach so etwas zu orientieren. Aber Jesus hat mir meine Zweifel gesehen und mir geholfen, über meine Schatten zu springen. Mit ihm kann ich es vielleicht immer wieder. Thomas, der Jünger

A L T E N S C H Ö N B A C H

Samstag, 06.05.2017

- 9.00 Uhr Frauenfrühstück auf dem Schiff, ab Volkach
(mit RB Susanne Breit-Keßler)
- 14.00 Uhr Familientag und Konfitag auf dem Schiff, ab Volkach-Kitzingen
- 21.00 Uhr fränkisches Kirchenkabarett

Jubilate, 07. Mai 2017

„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden“!

- 8.45 Uhr Gottesdienst
- 14.30 Uhr Kaffeefahrt auf dem Schiff
(mit RB Gisela Bornowski und Jazzband ‚swingin five‘)
- 18.00 Uhr Fahrt mit Posaunen- und Gospelchören (ab Kitzingen)

Mittwoch, 10. Mai 2017

- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Donnerstag, 11. Mai 2017

- 19.30 Uhr DEKANATSAUSSCHUSS in Füttersee

Freitag, 12. Mai 2017

- 19.30 Uhr Kigo-Vorbereitung (Jugendraum Prichsenstadt)

Kantate, 14. Mai 2017

„Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder“!

- 8.45 Uhr Gottesdienst

PRICHSENSTADT

Samstag, 06.05.2017

- 9.00 Uhr Frauenfrühstück auf dem Schiff, ab Volkach
(mit RB Susanne Breit-Keßler)
- 14.00 Uhr Familientag und Konfitag auf dem Schiff, ab Volkach-Kitzingen
- 21.00 Uhr fränkisches Kirchenkabarett

Jubilate, 07. Mai 2017

„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden“!

- 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
- 14.30 Uhr Kaffeefahrt auf dem Schiff
(mit RB Gisela Bornowski und Jazzband ‚swingin five‘)
- 18.00 Uhr Fahrt mit Posaunen- und Gospelchören (ab Kitzingen)

Dienstag, 09. Mai 2017

- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Mittwoch, 10. Mai 2017

- 14.30 Uhr Lesestübchen
- 16.00 Uhr Gemeindebücherei

Donnerstag, 11. Mai 2017

- 19.30 Uhr DEKANATSAUSSCHUSS in Füttersee

Freitag, 12. Mai 2017

- 19.30 Uhr Kigo-Vorbereitung (Jugendraum)

Kantate, 14. Mai 2017

„Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder“!

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
(musikalische Begleitung durch A. Sirlinger)

Die Stiftung **Bethel** bittet uns wieder um gut erhaltene Kleidung. Vom 29. Mai bis 03. Juni können Sie Ihre Kleidersäcke zum Gemeindehaus bringen. Bitte verwenden Sie die dafür im Pfarramt und in der Kirche ausliegenden Kleidersäcke. Bitte keine Müllsäcke verwenden!

Herzlichen Dank sagen wir an dieser Stelle wieder einmal den **treuen Mitarbeiter/(n)/innen** im Kirchenvorstand und im Bauausschuss; deren **großartiges Engagement** hilft mit am **zukunftsorientierten Gemeindeaufbau** und dem **zügigen Fortgang** der **notwendigen Baumaßnahmen**. In einem Jahr wird der Kirchenvorstand wieder gewählt. Wir freuen uns, wenn viele geeignete Kandidat(en)/innen gerne bereit sind, sich dieser Leitungsaufgabe zu stellen und den Pfarrer mit Freude unterstützen
In Verbundenheit!

Ihr Pfr. Erich Eyßelein